

Gedächtnisambulanz

Spezialprechstunde für neurokognitive Erkrankungen



Spezialprechstunde für neurokognitive Erkrankungen

Wenn das Gedächtnis nachlässt

Vergesslichkeit, Konzentrationsprobleme oder Schwierigkeiten im Alltag können viele Ursachen haben. In unserer Gedächtnisambulanz untersuchen wir, ob die Beschwerden altersentsprechend sind oder Hinweise auf eine neurokognitive Erkrankung – beispielsweise eine Demenz vom Alzheimer-Typ – vorliegen.

Die Spezialprechstunde richtet sich sowohl an Patientinnen und Patienten mit ersten Gedächtnisbeschwerden als auch an niedergelassene Haus- und Fachärztinnen bzw. Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie zur weiterführenden Abklärung, Differentialdiagnostik oder Einholung einer Zweitmeinung.

Unser diagnostisches Angebot

Die Gedächtnisambulanz bietet eine umfassende ambulante Diagnostik neurokognitiver Erkrankungen einschließlich der Abklärung begleitender psychiatrischer Erkrankungen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- ausführliche psychiatrische und neurologische Untersuchung
- umfangreiche neuropsychologische Testverfahren
- leitliniengerechte diagnostische Einschätzung
- leitliniengerechte Therapieempfehlungen
- sozialpsychiatrische Beratung für Betroffene und Angehörige

Unser Ziel ist eine frühzeitige und fundierte diagnostische Einschätzung, um Betroffene und Angehörige gezielt beraten und geeignete therapeutische Maßnahmen rechtzeitig einleiten zu können.

Ablauf der Untersuchung

Erstvorstellung

Im ersten Termin erfolgen:

- ausführliche Anamnese des Patienten/der Patientin
- ergänzende Fremdanamnese durch Angehörige oder Vertrauenspersonen
- psychiatrische und neurologische Untersuchung
- erste orientierende Gedächtnis- und Konzentrations-tests

Wir bitten darum, vorhandene Vorbefunde, Arztberichte oder Bildgebung bereits vor dem Termin zur Sichtung und Bewertung einzureichen. Eine Begleitung durch Angehörige oder nahestehende Personen ist ausdrücklich erwünscht.

Weiterführende Diagnostik

Wenn sich Hinweise auf eine Gedächtnisstörung ergeben, können weitere Untersuchungen veranlasst werden – ambulant oder ergänzend stationär.

Hierzu zählen unter anderem:

- ausführliche neuropsychologische Testung (z.B. CERAD-Plus)
- Blutuntersuchungen (u.a. Vitamin-B12-Diagnostik)
- Bildgebung des Gehirns (meist MRT)
- Untersuchung des Nervenwassers (Liquordiagnostik)
- Elektroenzephalographie (EEG)
- Ultraschall der hirnversorgenden Gefäße (Duplex-Carotiden)

Abschließendes Gespräch

Nach Abschluss der Diagnostik besprechen wir die Ergebnisse ausführlich mit den Betroffenen und ihren Angehörigen.

Dabei informieren wir über:

- diagnostische Einschätzung
- mögliche weitere körperliche oder psychische Ursachen der Beschwerden
- medikamentöse therapeutische Möglichkeiten (z.B. Antidementiva, Antidepressiva)
- nichtmedikamentöse Behandlungsansätze (z.B. Psycho-, Ergotherapie, Logopädie)
- Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- Möglichkeit der modernen Antikörperbehandlung (Uniklinik Köln)

Für die weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte erstellen wir einen ausführlichen Abschlussbericht mit Befunden, diagnostischer Einordnung und Therapieempfehlungen.

Bei Bedarf empfehlen wir weiterführende externe Spezialdiagnostik, beispielsweise eine PET- oder DAT-Scan-Untersuchung.

Beratung und Unterstützung

Neben der medizinischen Diagnostik unterstützen wir durch unseren Sozialdienst Betroffene und Angehörige auch bei sozialpsychiatrischen Fragestellungen und vermitteln regionale Hilfsangebote im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Terminvereinbarung

Für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten ist eine Überweisung durch Hausarzt oder Facharzt erforderlich. Privatversicherte können auch direkt einen Termin vereinbaren.

Kontaktdaten:

Sekretariat der Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Ute Rother, Nicole Gutendorf-Gasch

Tel.: 02202 / 122 3100

Fax: 02202 / 122 3109

E-Mail: psychiatrie@evk.de



<https://www.evk.de/medizinische-versorgung/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik>

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 / 122 0

Fax: 02202 / 122 1055

www.evk.de